

Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Die Beratung ist kostenlos,
konfessionsunabhängig und
trägerübergreifend.

Alle Gespräche sind vertraulich;
wir unterliegen der gesetzlichen
Schweigepflicht.

Folgende Städte und Gemeinden
liegen in unserem Zuständigkeits-
bereich: **Bürstadt**

Biblis

Groß-Rohrheim

Rufen Sie uns an und vereinbaren
Sie einen Termin.

Bei Bedarf besuchen wir Sie auch
gerne zu Hause.

Unsere Arbeit wird zusätzlich über
Spenden finanziert:

Caritasverband Darmstadt e.V.

Pax-Bank eG Mainz

IBAN: DE02 3706 0193 4001 6101 50

BIC: GENODED1PAX

Verwendung: Seniorenberatung

Spenden sind herzlich willkommen.

Kontaktaufnahme:



Beate Weidner-Werle Dipl. Sozialarbeiterin

Rathausstr. 6
68642 Bürstadt

Telefon: 06206 988970
Telefax: 06206 988966

E-Mail:
b.weidner-werle@caritas-bergstrasse.de

**Termine nach telefonischer
Vereinbarung !**

Caritasverband Darmstadt e. V.

Stand: 07/2016; Caritas-Druckerei, Griesheim

Seniorenberatung Bürstadt

**Beratungsstelle
für ältere Menschen
und ihre Angehörigen**



**Information
Beratung
Hilfestellung**

Not sehen und handeln.
C a r i t a s





INFORMATION

Immer mehr Menschen erleben heutzutage nach dem Ende der Berufstätigkeit noch viele aktive und gesunde Jahre. Dennoch können die letzten Lebensjahre auch belastend sein durch den Verlust von nahestehenden Menschen, von Gesundheit und körperlicher Kraft und von Selbstständigkeit. Die Seniorenberatung bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen Hilfe in dieser Lebensphase.

Ziel unserer Arbeit ist es, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung von älteren Menschen solange wie möglich zu erhalten. Damit soll das Eintreten von Pflegebedürftigkeit oder der Umzug in eine stationäre Einrichtung vermieden oder hinausgezögert werden. Mit unseren Angeboten wollen wir Selbsthilfekräfte stärken und die Anbindung an die Gemeinschaft fördern, um Isolation vorzubeugen.

BERATUNG

Wir informieren und beraten

- Ihre Rente reicht nicht aus, um nötige Hilfe zu finanzieren. Sie wissen nicht, ob Ihnen Unterstützung zusteht.

Wir informieren Sie.

- Sie sind noch rüstig und möchten sich jetzt schon über mögliche Wohnformen im Alter informieren.

Wir geben Ihnen Tipps.

- Sie möchten Ihr Recht auf Selbstbestimmung bis ins hohe Alter wahren.

Wir beraten Sie über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

- Ihr Partner ist verstorben. Sie werden mit dem Verlust nicht fertig. Die Einschränkungen durch Krankheit und Alter belasten Sie. In der Familie gibt es Konflikte.

Mit uns können Sie darüber sprechen.

- Ihr Angehöriger ist pflegebedürftig. Sie wissen nicht, wie Sie die Pflege organisieren können.

Wir informieren Sie darüber.

HILFESTELLUNG

Wir vermitteln und begleiten

- Das Leben im Alter wird immer beschwerlicher – dennoch ist es Ihr Wunsch, solange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach möglichen Hilfen.

- Anträge und Formulare sind für Sie schwer zu durchschauen.

Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen.

- Auch für Ihre anderen Anliegen haben wir ein offenes Ohr.
- Wir organisieren Informationsveranstaltungen zu altersspezifischen Themen.
- Wir unterstützen Ehrenamtliche und Selbsthilfeinitiativen bei vielen fachlichen und organisatorischen Fragen.